

Prozedurale Programmierung Selektionen

Hochschule Rosenheim - University of Applied Sciences WS 2018/19

Prof. Dr. F.J. Schmitt



Kontrollstrukturen

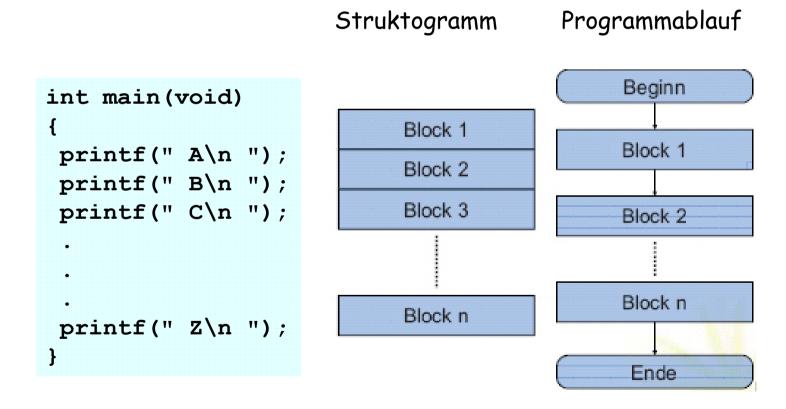
- Sprachmittel zur Steuerung des Ablaufs eines Computerprogramms
- Visualisierung des Programmablaufs mittels spezieller Diagramme
 - Struktogramme (Nassi-Shneiderman-Diagramme)
 - Grafische Darstellung von Sequenz, Selektion und Iteration (Mittel der Strukturierten Programmierung)

Programmablaufpläne



Sequenz

Folge von Anweisungen oder Anweisungs-Blöcken





Selektionen

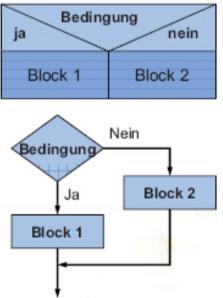
- Zielsetzung: Verschiedene Programmteile werden in Abhängigkeit von einer Bedingung ausgeführt
- Zwei wichtige Sprachmittel in C:
 - if-Anweisung
 - # switch-Anweisung



if-Anweisung (1)

Ermöglicht das alternative Ausführen zweier Programmteile abhängig davon, ob eine Bedingung "wahr" oder "falsch" ergibt

if (Bedingung)
Block
else
Block



Block:

- entweder eine einzelne Anweisung
- oder eine durch geschweifte Klammern gruppierte Folge von Anweisungen



if-Anweisung (2)

else-Block bzw. else-Zweig kann weggelassen werden

```
if (Bedingung)
Block
```

- ➡ Trifft Bedingung nicht zu, so wird if-Anweisung übersprungen
- if-Zweig kann nicht weggelassen werden
- Soll ein Block nur ausgeführt werden, wenn die Bedingung nicht zutrifft, dann

if (!Bedingung)
Block

Negierung der Bedingung



if-Anweisung (3)

Verschachteln von if-Anweisungen möglich

```
if (Bedingung1)
   if (Bedingung2)
      Block 1
   else
      Block 2
else
   Block 3
```

Achten Sie auf korrekte und konsistente Einrückung!



if-Anweisung (4)

Ist folgende Formatierung korrekt?

```
if (Bedingung1)
    if (Bedingung2)
        Block 1
else
    Block 2
```

Einrücken dient der besseren Lesbarkeit syntaktisch spielt es keine Rolle!



if-Anweisung (5)

Was muss man tun, damit das else zum ersten/äußeren if gehört?

```
if (Bedingung1)
{
   if (Bedingung2)
     Block 1
}
else
   Block 2
```

Gruppieren von Anweisungen in { } - Blöcke



Beispiel if-Anweisung (1)

Es soll eine Meldung ausgegeben werden, wenn die Werte in Variable a und Variable b gleich sind

```
if ( a == b )
  printf("a und b sind gleich groß\n");
```

Zusätzlich Meldung am Bildschirm, die aussagt, ob a kleiner als b

```
if ( a == b )
  printf("a und b sind gleich groß\n");
else
  if ( a < b )
    printf("a ist kleiner als b\n");</pre>
```



Beispiel if-Anweisung (2)

Weitere Meldung in dem Fall, dass a größer ist als b

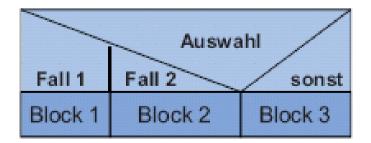
```
if ( a == b )
  printf("a und b sind gleich groß\n");
else
  if ( a < b )
    printf("a ist kleiner als b\n");
else
  printf("a ist größer als b\n");</pre>
```



Beispiel if-Anweisung (3)

Verbesserte Schreibweise:

```
if ( a == b )
  printf("a und b sind gleich groß\n");
else if ( a < b )
  printf("a ist kleiner als b\n");
else
  printf("a ist größer als b\n");</pre>
```





Häufige Fehler (1)

> Fehlerhaft:

```
if ( a == b )
  printf("a und b sind gleich groß\n");
if ( a < b )
  printf("a ist kleiner als b\n");
else
  printf("a ist größer als b\n");</pre>
```

Weglassen des ersten else

⇒ verändertes Verhalten Zwei Meldungen, wenn a gleich b!



Häufige Fehler (2)

 In Bedingung erfolgt anstatt einer Abfrage auf Gleichheit (Operator ==) eine Zuweisung (=)

```
if ( a = b )
  Block
```

- bei Gleichheit einer Variablen zu einer Konstanten → Konstante auf linke Seite schreiben
- + statt if (x == 5) also if (5 == x)
- \bullet 5 ist kein Lvalue, bei Tippfehler 5 = x gibt es einen Compilefehler
- Empfehlung:
 In MSVC 2010: Warning Level auf W4 schalten
 (Projekteigenschaften) → if (a = b) gibt eine Warning



Häufige Fehler (3)

Falsches Semikolon

```
if (Bedingung);
  Block
```

Falls Bedingung wahr wird Leeranweisung durchgeführt – Block wird immer ausgeführt!



Aufgabe

Schreiben Sie ein C-Programm, welches den Benutzer zur Eingabe einer ganzen Zahl (Punkte) auffordert und anschließend die den Punkten entsprechende Benotung ausgibt.

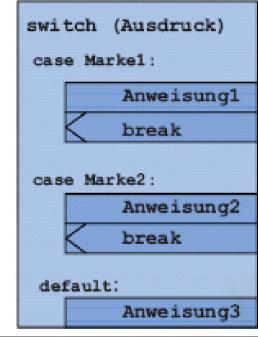
| Punkte | Note |
|--------|--------------|
| 0 40 | Ungenügend |
| 41 55 | Genügend |
| 56 70 | Befriedigend |
| 71 80 | Gut |
| 81 100 | Sehr Gut |

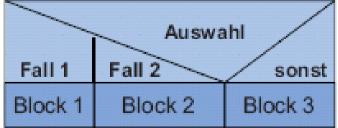


switch-Anweisung (1)

Ermöglicht das selektive Ausführen von beliebig vielen

verschiedenen Programmteilen







switch-Anweisung (2)

- Reihenfolge der Marken ist beliebig
- Ausdruck kann beliebiger C-Ausdruck sein
 - Wird zu Beginn der Anweisung ausgewertet
 - Stimmt der Wert des Ausdrucks mit dem Namen einer Sprungmarke überein ⇒ Verzweigung zu dieser
 - Existiert die erforderliche Sprungmarke nicht, so wird zur default-Sprungmarke verzweigt
 - Existiert auch diese nicht, so wird die gesamte switch-Anweisung übersprungen



Beispiel switch-Anweisung

Variable zahl ist vom Typ long und enthält eine beliebige ganze Zahl

```
switch (zahl)
 case 1: printf(" eins\n");
           break;
 case 2:
           printf(" zwei\n");
           break;
           printf(" drei\n");
 case 3:
           break;
           printf(" sonst\n");
 default:
           break;
```



Zusammenfassung

- if / else Anweisung
- switch / case Anweisung